

Kunst der Inuit aus Kanada in der Canadian Arctic Gallery, Basel

Immer noch assoziieren die meisten Menschen mit der Kunst der Inuit und First Nations aus Kanada reines Kunsthandwerk. Dass dies nicht so ist, erfährt man bei einem Rundgang durch die Ausstellungen der Canadian Arctic Gallery. Aus Begeisterung für Inuit Kunst heraus wurde die Galerie eröffnet - zum zehnjährigen Jubiläum wurde das Programm mit Kunst der First Nations aus Kanada ergänzt.

Entstanden aus der dem harten Überlebenskampf abgerungenen Genialität in der Bearbeitung spärlichster Materialien, entwickelte sich das gegenwärtige künstlerische Schaffen der Kanadischen Inuit. Während früher nur kleine Gegenstände gefertigt wurden, die einfach transportiert werden konnten, wagen sich heutige Künstler auch an grosse Skulpturen, experimentieren mit unterschiedlichen Materialien und lassen sich von verschiedenen Stilrichtungen inspirieren. Eine eigenständige Kunstrichtung ist entstanden, ebenbürtig dem Schaffen westlicher Bildhauer der Moderne.

Während die Kunst der Kanadischen Inuit eine eher junge Kunstrichtung ist, basiert die Kunst der kanadischen First Nations auf einer rund zehntausend Jahre langen Entwicklung. Meist handelt es sich um Kunstobjekte aus Holz.



Hawk Spirit Keeper. Kleines Bild: Manasie (Ausschnitt)



Während Masken, Trommeln, Paddel, Schüsseln oder Rasseln bei fast allen Gruppierungen vertreten sind, kommen Totempfähle oder Spinnwirtel nur in spezifischen Gruppen vor. Am deutlichsten unterscheiden sich die Kunstobjekte der einzelnen Stämme in ihren Stilmerkmalen. Mit der künstlerischen Auseinandersetzung bewahren diese Völker die Kontrolle über wichtige Inhalte der eigenen Kultur. Alte Traditionen werden für kommende Generationen dokumentiert sowie Veränderungen aufgezeigt.

Canadian Arctic Gallery

Spalenvorstadt 5, 4051 Basel

Tel. 061 263 21 21

Öffnungszeiten:

Di bis Fr 14.00 – 18.30 Uhr

Samstag: 10.00 – 16.00 Uhr

Nächste Ausstellung:

Vancouver Olympic Exhibition.

Samstag, 6. März bis 3. April 2010

Nach Absprache werden Führungen mit oder ohne Apéro oder Vorträge angeboten.

www.canadian-arctic.ch